

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
<i>Brigitte Schultze</i> Ein Sonderfall: Identitätskonstruktionen in Gombrowiczs Prosa und Dramenschaffen. Polnisch und Deutsch	9
<i>Rainer Kohlmayer</i> Dramenübersetzung als Stimmenimitation. Der Umgang der Übersetzer mit Mündlichkeitssignalen	35
<i>Klaus Kaindl</i> Von Fährmännern, Drachen und Killern: Zur fiktionalen Identität von TranslatorInnen und ihrer theoretischen Fundierung	53
<i>Maria Krysztofiak</i> Kreatives Übersetzen als poetologische Herausforderung, am Beispiel der Nachdichtung der Gedichte von Ingeborg Bachmann	73
<i>Maciej Drynda</i> Durs Grünbeins „die Schädelbasislektion“ auf Polnisch, oder: wie sich das allmähliche Schriftwerden einer Postwendeidentität hat zweifach in eine andere Sprache übertragen lassen	89
<i>Radegundis Stolze</i> Rekonstruktion kultureller Identität im Übersetzen	105
<i>Vera Elisabeth Gerling</i> Vom Gaucho zum Gauner: ein argentinisches Identitätsmodell bei Jorge Luis Borges und in deutscher Übersetzung	135
<i>Valerij Susmann, Sergej Sapozkov</i> Friedrich Fiedler als Propagandist und Übersetzer der russischen Literatur	157
<i>Katarzyna Lukas</i> Übersetzung und Gestaltung einer hybriden kulturellen Identität. Der Roman „Castorp“ von Pawel Huelle und die Übersetzung von Renate Schmidgall aus postkolonialer Perspektive	175
<i>Karolina Kęsicka</i> Polen verstehen. Zur nationalen Identität in den Reportagen von Ryszard Kapuściński. Polnisch und Deutsch	193

<i>Anna Fimiak-Chwiłkowska</i>	
Verlust, Bildung, Suche nach der Identität.	
Übersetzte Teilidentitäten in „Początek“ von Andrzej Szczypiorski	215
<i>Monika Mysakowska</i>	
Narrative Identität: Identitätskonstruktion in der Autobiographie	
„Mein Leben“ von Marcel Reich-Ranicki als translatorisches Problem	229
<i>Małgorzata Korycińska-Wegner</i>	
Küssen die im Westen besser? – Identitätssuche „am kürzeren	
Ende der Sonnenallee“	243
<i>Peter Sandrini</i>	
Identität, Alterität und Hybridität in nicht-fiktionalen Webtexten:	
Die Sisyphosarbeit des Übersetzers	259
<i>Beate Sommerfeld</i>	
Geborgte Identitäten – Lesen als Identitätsstütze und -revision	
in den Tagebüchern Franz Kafkas und ihrer polnischen Übersetzung	271
Zu den Autoren	291